

Intergeo

## Wissen und Handeln für die Erde

**[06.10.2014] Zum 20. Mal findet in diesem Jahr die Intergeo, Kongressmesse für Geodäsie, Geoinformation und Land-Management, statt. Von Branchentrends über rasante Entwicklungen einer zunehmend digitalen Welt bis hin zu Innovationen werden Themen beleuchtet.**

Experten aus den Bereichen Geodäsie, Geoinformation und Land-Management treffen sich in dieser Woche zur Intergeo (7.-9. Oktober 2014, Berlin). Zur 20. Auflage der laut Veranstalter führenden Kongressmesse werden aktuelle und zukünftige Themen in zahlreichen nationalen und internationalen Vorträgen, Foren und Diskussionen behandelt. Der erste Tag des Intergeo-Fachkongresses sowie die dritte Nationale INSPIRE-Konferenz widmen sich der Frage, vor welche Herausforderungen uns das 21. Jahrhundert stellt und was die Geoinformationsbranche zu deren Lösung beitragen kann. Die Keynotes sprechen der Schirmherr der Veranstaltung, Bundesinnenminister Thomas de Maizière, sowie Bundesumweltministerin Barbara Hendricks. Um Geoinformationen für eine moderne Infrastruktur geht es am zweiten Tag. Experten befassen sich mit der Frage, wie mit der zunehmenden Datenmenge der digitalen Welt umgegangen werden kann. Die Schwerpunkte liegen dabei auf den Bereichen Energie, Smart City, Demografie und Verkehr. Den dritten und letzten Kongresstag eröffnet Brigitte Zypries, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. In ihrer Keynote definiert sie die Nutzung öffentlicher Geodaten durch die Wirtschaft als gemeinsames Ziel. Experten aus Forschung, Politik und Gesellschaft werfen ganz im Sinne des Intergeo-Mottos „Wissen und Handeln für die Erde“ einen Blick auf die Zukunft. An ein internationales Publikum wendet sich unter anderem der englisch sprachige Plenary Talk „Mobile Future Now“, der am zweiten Kongressmesstettag stattfindet. Er bietet laut Veranstalter eine Gesamtschau der behandelten Kongressthemen. Parallel zur Intergeo findet am 8. und 9. Oktober die 2. EUROGI imaGIne Conference statt. Unter der Schirmherrschaft von Vizekanzler Sigmar Gabriel, Bundesminister für Wirtschaft und Energie, geht es um aktuelle Themen des Geoinformationswesens auf europäischer Ebene. Laut der Meldung von Messeveranstalter Hinte kamen im vergangenen Jahr rund 16.400 Besucher aus 90 Ländern zu der internationalen Leitmesse. 516 Unternehmen aus 30 Ländern haben teilgenommen.

(ve)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Hinte, Barbara Hendricks, Brigitte Zypries, Geodaten-Management, Intergeo 2014, Open Data, Sigmar Gabriel, Thomas de Maizière